

Der schwarze Kanal

von Thomas Klug

Produktion: DLR 2024, ~ 55 Minuten

Am 21. März 1960 wurde zum ersten Mal „Der schwarze Kanal“ ausgestrahlt, eine politisch-agitatorische Sendereihe des DDR-Fernsehens.

Am 30. Oktober 1989 – vor über 35 Jahren – ging ein Stück DDR-Mediengeschichte zu Ende. Die Sendung „Der Schwarze Kanal“, dessen Chefkomentator Karl-Eduard von Schnitzler seit 1960 jede Woche die Berichterstattung des Westens mit aggressiver Polemik kommentiert hatte, wurde ein letztes Mal ausgestrahlt. Eine Sendung des DDR-Fernsehens, die sich angeblich kritisch mit der Berichterstattung der Westmedien auseinandersetzen wollte. In erster Linie war die Sendung allerdings Propaganda im Sinne der SED. Bestandteil waren unter anderem einzelne Ausschnitte von Sendungen des Westfernsehens, also der Fernsehprogramme der Bundesrepublik Deutschland.